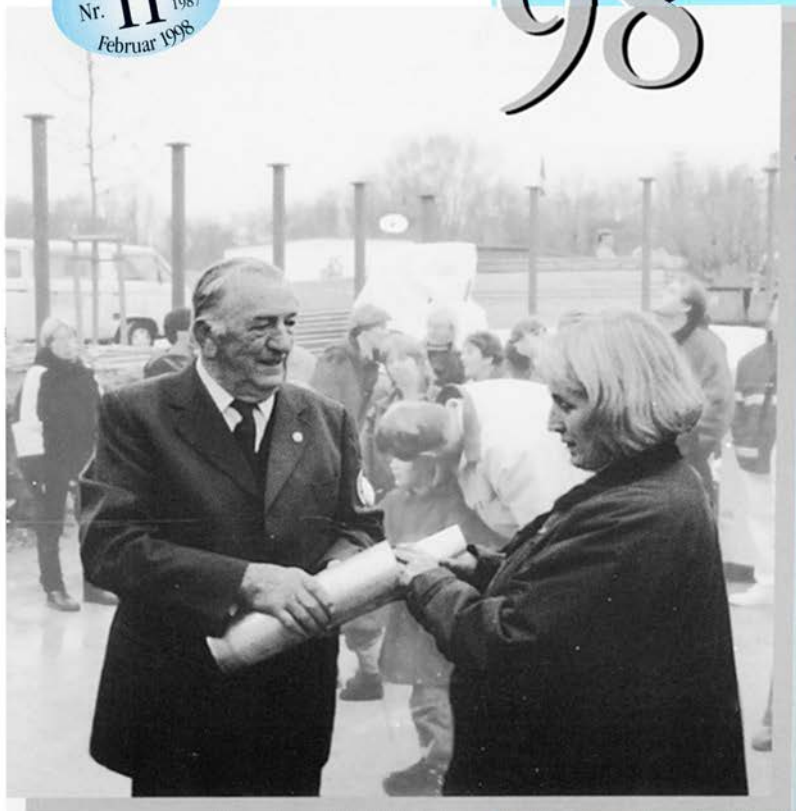


ASB-POST

Informationsblatt des Arbeiter-Samariter-Bundes Heiligenhafen

AUSGABE
Nr. 11 seit
1987
Februar 1998

'98



Der 1. Vorsitzende Karl Aagard, unterstützt von Pflegedienstleiterin Gaby Ritter, bereitet die Urkundenrolle zur Grundsteinlegung für das neue ASB-Gebäude vor.

 **ASB**
Arbeiter-Samariter-Bund
OV Heiligenhafen

**WER MIT 20 WEISE IST, DARF
MIT 60 ETWAS VERRÜCKT SEIN.**



● Die „Verbessern Sie Ihre Rente“-Idee.

wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Ostholstein**



Liebes Mitglied, lieber Leser,

Wieder ist ein Jahr vergangen. Sie haben begonnen in der 11. Ausgabe unserer jährlich erscheinenden Informationsbroschüre „ASB-Post“ zu blättern, die wiederum einen Rückblick über die Aktivitäten unseres Ortsverbandes im vergangenen Jahr geben soll. Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre. Mit der am 28. Februar stattfindenden Hauptversammlung endet die vierjährige Amtsperiode des bisherigen Ortsverbands-Vorstands. Es galt viele Aufgaben und auch einige Probleme zu bewältigen. Aus der Sicht des Vorstands ist die ablaufende Amtszeit doch insgesamt als sehr erfolgreich anzusehen. Viele neue Aufgabenbereiche – dies war natürlich nur unter der aktiven Mitwirkung unserer ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter möglich – konnten erschlossen werden.

Hier schließt sich der Dank des Vorstands an unsere Aktiven an. Nur mit ihrer Hilfe ist ein Vorankommen in unserer sozialen Arbeit am Nächsten überhaupt möglich. Ein ganz herzliches Dankeschön hierfür!

Unser Dank geht ebenfalls an die große Zahl von fördernden Mitgliedern, die unsere Arbeit durch ihre Mitgliedsbeiträge unterstützen. Der ASB Heiligenhafen wird sich weiterhin bemühen, das in ihn gesetzte Vertrauen umzusetzen.

Einen großen Sprung nach vorne erwarten wir in diesem Jahr durch die Fertigstellung unseres neuen Ortsverbands- und Rettungswachen-Gebäudes im Heiligenhafener Gewerbegebiet Scheitelberg in der Tollbrettkoppel 15.

Der Vorstand.

Allen Mitgliedern, Förderern, Freunden sowie unseren Teilnehmern am Hausnotruf-System und dem im Rahmen des Pflegedienstes betreuten Personenkreis

wünscht der ASB Heiligenhafen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 1998.

... von Ihrem Baustoff-Profi

- | | | |
|-----------------------|-----------------|------------------|
| ● Tiefbaustoffe | ● Hochbaustoffe | ● Bauelemente |
| ● Naturstein | ● Dämmstoffe | ● Eisenwaren |
| ● Betonpflastersteine | ● Dachbaustoffe | ● Werkzeuge |
| ● Betonplatten | ● Trockenausbau | ● Holz im Garten |

Nutzen Sie unseren Liefer- und Beratungsservice

RICHTER & CO

Baustoffe - Holz - Eisenwaren

Ortmühlenweg 1 b · 23774 Heiligenhafen · Tel. 0 43 62 / 90 75-0 · Fax 0 43 62 / 90 75-22

Im Alter von 75 Jahren verstarb am 29. Juli 1997 unser Ehrenmitglied,
der ehemalige Reeder und Kapitän

Herr
Willy Freter

Der Verstorbene hatte gerade in der Aufbauphase des Heiligenhafener
Ortsverbandes stets ein offenes Ohr für die Belange unserer Hilfsorgani-
sation gehabt.

Kapitän Willy Freter war die Ehre zuteil geworden, zum ersten Ehren-
mitglied unseres Ortsverbandes ernannt zu werden.

Wir werden Herrn Freter stets in guter Erinnerung behalten.



**Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Heiligenhafen**

- Der Vorstand -

IMPRESSUM:

Herausgeber:	Arbeiter-Samariter-Bund, Ortsverband Heiligenhafen Friedrich-Ebert-Straße 100, 23774 Heiligenhafen
Verantwortlich:	Jörg Bochnik, Jägerstraße 8a, 23774 Heiligenhafen
Druck:	Eggers, Heiligenhafen – Auflage: 2.800 Stück
Satz + Gestaltung:	Jörg Bochnik
Fotos:	P. Foth / H. Patzelt / J. Bochnik

Vielen, vielen Dank an alle ASB-Mitglieder, die am Entstehen der ASB-Post Nr. 11 mitgewirkt
haben.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen Anzeigen-Inserenten für die Unterstützung bedanken.

Wir machen den Weg frei

**Mitgliedschaft –
vom Kunden
zum Bankteilhaber**

Rund 16 Millionen Menschen
in Deutschland haben mehr
von ihrer Bank. Sie sind Mit-
glied und damit Teilhaber
einer genossenschaftlichen
Bank. Das können auch Sie
werden. Aber nur bei uns
Sprechen Sie mit uns !



Volksbank von 1860 eG

23774 Heiligenhafen · Markt 3

Vierjährige Amtszeit endet

NEUWAHLEN IM FEBRUAR

Am 28. Februar 1998 endet die Amtszeit des jetzigen Vorstands unseres Ortsverbandes. Karl Aagard als 1. Vorsitzender, Jörg Bochnik als stellv. Vorsitzender, Rüdiger Herholz als Schatzmeister, Jörg Brandt als Technischer Leiter, Walter Buchholz als Beisitzer und als Vertreter des 1997 wegen Hausbau zeitweilig beurlaubten TL sowie Gaby Ritter und Lars Stoppe als Beisitzer haben in den vergangenen vier Jahren die Geschicke des Ortsverbandes geleitet. Mit großartiger Unterstützung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter konnte die Ortsverbands-Arbeit vorangetrieben werden, bzw. neue Tätigkeitsfelder aufgetan werden. So wurde das Hausnotrufsystem im Dezember 1994 eingeführt, der Pflegedienst im Mai 1995 aufgebaut, zahlreiche feste Vollzeitarbeitsplätze sowie Teilzeitarbeitsplätze konnten geschaffen werden und der Baubeginn des OV-Gebäudes und der neuen Rettungswache fiel in die ablaufende Amtszeit. Die Tauchgruppe wurde im Februar 1994 ins Leben gerufen und der Fahrzeugpark erneuert bzw. erheblich ergänzt. Der Vorstand tagte übrigens in den vergangenen vier Jahren 121 Mal im bisherigen Ortsverbands-Büro.

UND WIE GEHT ES WEITER ?

Einer demokratischen Wahl des neuen OV-Vorstands im Rahmen der Hauptversammlung am 28.2.98 durch die anwesenden Mitglieder können und möchten wir an dieser Stelle auf keinen Fall vorgreifen. Von den bisherigen Vorstandsmitgliedern haben sich **Karl Aagard, Jörg Bochnik, Rüdiger Herholz, Jörg Brandt, Walter Buchholz, Lars Stoppe sowie der OV-Arzt Dr. Wolfgang Oertel** bereit erklärt, wiederum für ein Vorstandsamt zu kandidieren.

VERWALTUNG OPTIMIEREN

Ziel der Vorstandsarbeit im Jahre 1998 wird es vorrangig sein, die Verwaltungsarbeit, die bisher vom Vorstand getätigt wurde (Spitzenreiter war hierbei Walter Buchholz), in die Hände der neu eingestellten Mitarbeiterinnen zu übergeben. Die Vorstandsmitglieder sollen durch diese Maßnahme entlastet werden und mehr Zeit für ihre eigentlichen leitenden Aufgaben finden. Die Vorbereitung für den Umzug in das neue OV-Gebäude, der im Sommer erfolgen soll, wird sicherlich zusätzlich einen breiten Rahmen der Arbeit in diesem Jahr einnehmen.

Jahresversammlung 1997

EHRUNGEN

Für ihn völlig überraschend wurde auf der Jahresversammlung am 15. März 1997 der langjährige stellv. Vorsitzende Jörg Bochnik mit dem Samariter-Ehrenkreuz ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgte in Würdigung seiner bisher für den ASB geleisteten Tätigkeit und

wurde durch den Vorsitzenden Karl Aagard sowie den Technischen Leiter Jörg Brandt vorgenommen.

Für ihre herausragenden Leistungen bei der Umgliederung der Katastrophenschutz-Einheiten des ASB erhielten Heiko Möller und Sönke Schmidt sowie in Abwesenheit Michael Benz Dankesurkunden verliehen

Heiko Möller und Sönke Schmidt wurden für ihre Tätigkeit im Rahmen des Katastrophenschutzes vom 1. Vorsitzenden Karl Aagard durch eine Urkunde geehrt.



Der Vorstand studiert die von Udo Glaufflög auf der Jahresversammlung vorgelegten Baupläne für das neue OV-Gebäude (v.l.n.r.: Walter Buchholz, Dieter Persson und Rüdiger Herholz sowie vorne Karl Aagard, Jörg Brandt und Udo Glaufflög).

Beratung steht ganz oben an

Schöner Wohnen

mit uns kein Problem – bei Farben und Tapeten
Malereibetrieb

Erk Röschmann



Schlamerstraße 23 – Telefon 0 43 62 / 13 28 – 23774 Heiligenhafen

Der Baubeginn ist erfolgt

Wie bereits in den letzten Ausgaben der ASB-Post berichtet, plant der ASB Heiligenhafen ein kombiniertes Gebäude zu errichten, in der einerseits die verschiedenen Aufgabenbereiche des Ortsverbands sowie zusätzlich die Heiligenhafener Rettungswache Unterkunft finden sollen.

Anfang des Jahres 1997 kündigten sich nun erstmals greifbare Fortschritte an, die die Verwirklichung des seit Jahren geplanten Objekts in greifbare Nähe bringen sollten. Aber vor dem endgültigen Baubeginn mußten doch noch so einige Steine aus dem Weg geräumt werden.

BAUBETREUER UDO GLAUFLÜGEL

Von Seiten des Ortsverbands ist Rettungsdienstleiter Udo Glaußflügel mit allen Vorbereitungen sowie der Bauabwicklung betraut worden, was zu einer nicht unerheblichen zeitlichen Belastung seinerseits geführt hat und sicherlich unserem Udo auch noch einige Stunden ehrenamtliche Freizeit kosten wird. An dieser Stelle möchte der Vorstand die Gelegenheit wahrnehmen und das überdurchschnittliche und unermüdliche Engagement

von Udo Glaußflügel einmal dankbar zu würdigen. „Danke Udo“! Natürlich hätte der Bau ohne die Unterstützung des ASB-Landesverbandes niemals realisiert werden können. Neben dem Landesvorstand sowie Jobst Anders von der Landesgeschäftsstelle haben wir vor allen Dingen dem Fachwissen unseres Projektbetreuers und ehemaligen Landesschatzmeisters Bernd Karau viel zu verdanken.

Als im Februar der Architektenvertrag mit dem Architektenbüro Stefan Knabe unterzeichnet worden war, ging man von Seiten des ASB davon aus, daß der Baubeginn spätestens im Mai erfolgen könnte. Wunsch war weiterhin, daß gemeinsam – also mit Rettungswache – gebaut wird. Neue Vorschriften der Krankenkassen, die für alle zukünftigen Neubauten von Rettungswachen in Schleswig-Holstein Anwendung finden sollen, brachten schon ab März die fertigen Pläne ins Wanken – es mußten mehrfach Änderungen vorgenommen werden. Kleine Formfehler bei den eingereichten Bauunterlagen führten dazu, daß diese zweimal vom Kreisbauamt zurückgewiesen wurden. Die Baugenehmigung lag also erst Anfang August vor.

Das bedeutete aber nicht, daß nun mit dem Bau begonnen werden konnte. Nein, weitere

Verhandlungen mit dem Kreis und vor allen Dingen mit den Krankenkassen bezüglich der Gestaltung der Rettungswache folgten. Nicht unerwähnt bleiben soll hierbei, daß der Kreis Ostholstein – vertreten durch Frau Knop und Herrn Regorz – immer voll hinter den Rettungswachen-Planungen des ASB standen.

DER ERSTE SPATENSTICH UND GRUNDSTEINLEGUNG

Vorstehend aufgeführte Gründe führten dazu, daß der historische „1. Spatenstich“ erst am Freitag, 26. September 1997, erfolgen konnte

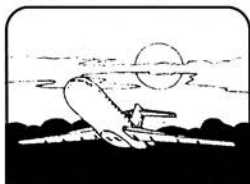
– bereits recht nahe dem Beginn der „kalten Jahreszeit“. Ein weiterer Meilenstein war die feierliche Grundsteinlegung durch unseren 1. Vorsitzenden Karl Aagard am 14. November 1997, der unter erfreulich hoher Beteiligung unserer aktiven Mitglieder und Mitarbeiter sowie von Vertretern des ASB-Landesverbandes und der Stadt Heiligenhafen stattfand.

Zum Jahresende waren die Untergeschosse beider Kopfbauten fertiggestellt und auf dem Ringfundament ist mit der Errichtung der Fahrzeughalle begonnen worden. Richtfest kann hoffentlich im ersten Quartal 1998 gefeiert werden können.

In Anwesenheit zahlreicher ASB-Mitarbeiter, Herrn Ernst von der Firma Ernst-Bau aus Oldenburg sowie dem Architekten Stefan Knabe vollführte der 2. Vorsitzende Jörg Bochnik am 26. September 1997 den historischen 1. Spatenstich für das neue OV-Gebäude mit Rettungswache.



Die gute Adresse für Ihren Urlaub



REISEBÜRO JONELETT Urlaubsberatung und Buchung

Thulboden 32 – 23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 79 10 + 79 66 – Fax 0 43 62 / 53 90



Reinhard Hoffmann

Maler- u. Lackiererarbeiten

Farben - Tapeten - Fußbodenbeläge
Fassadengestaltung

23774 Heiligenhafen · Tollbrettkoppel 7 · Tel. (0 43 62) 25 98 · Fax 59 09

22 FIRMEN BETEILIGT

Am Bau beteiligt sind, bzw. werden, 22 Firmen sein – 14 davon aus dem Raum Ostholstein, darunter auch mehrere hiesige Firmen. In diesem Zusammenhang möchte der Vorstand

daraufhinweisen, daß lediglich eine beschränkte Ausschreibung zur Vergabe der einzelnen Baugewerke erfolgt ist. Da die Finanzierung des Gesamtobjektes unter Verantwortung des ASB-Landesverbandes auf dem freien Markt über Banken erfolgt – Zuschüsse der öffentlichen Hand sind nicht geflossen – war eine



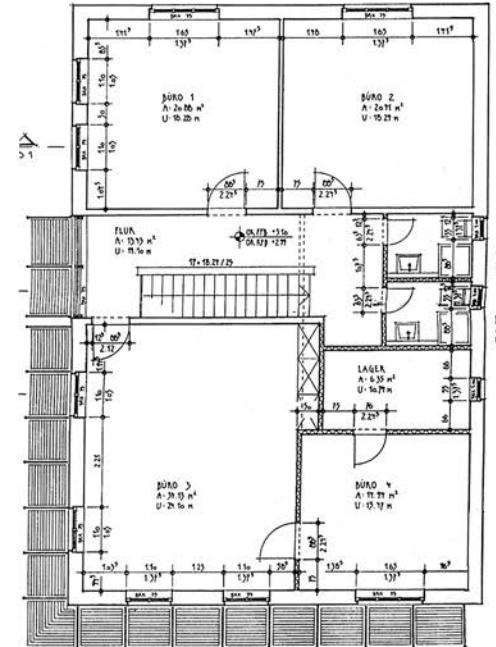
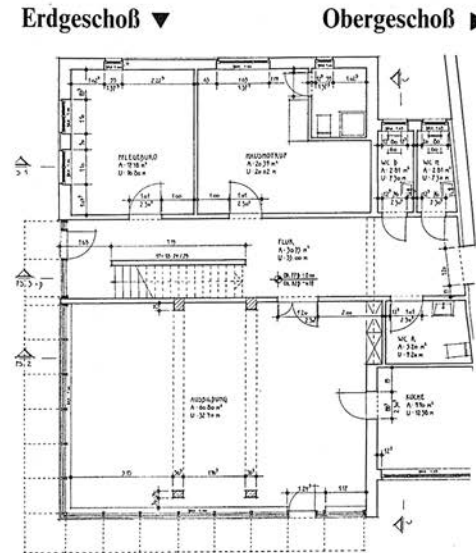
Kleiner Plausch des 1. Vorsitzenden mit Bernd Karau und Architekt Stefan Knabe. Rechts im Bild ASB-Präsident Dr. Klingner. ▲

Grundsteinlegung durch den 1. Vorsitzenden Karl Agard am 14. 11. 97. ◀



► Zahlreiche ASB-Aktive sowie Vertreter von Stadt und ASB-Landesverband nahmen an der Grundsteinlegung teil.

Grundrisse des zukünftigen Ortsverbands-Gebäudes.



ERNST-BAU GMBH
BAUUNTERNEHMEN

Bruchweg · 23758 Oldenburg/H.
Telefon (0 43 61) 51 210 · Fax 51 21 21

**MAURER-, BETON- UND
ZIMMERERARBEITEN**

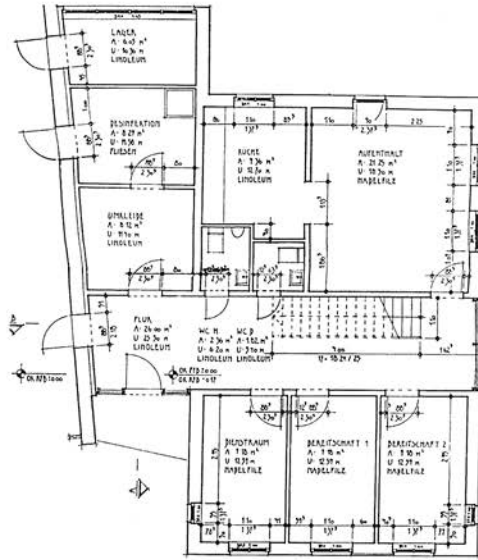
ALTBAUSANIERUNGEN

**Wir bieten handwerksgerechte Arbeit –
kurzfristig und in bester Qualität !**

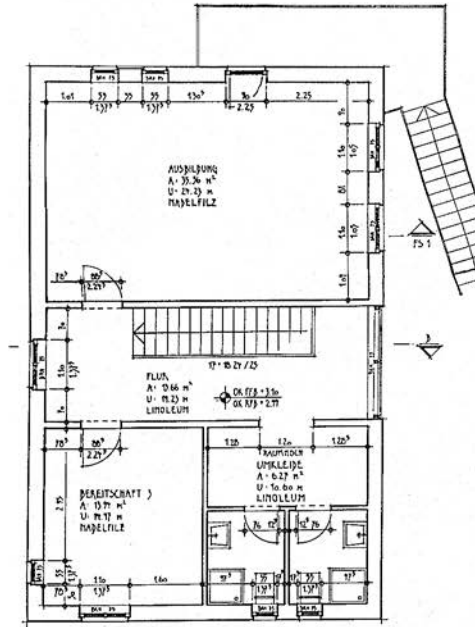
öffentliche Ausschreibung nicht angezeigt. So konnten Verwaltungsmittel in nicht geringer Höhe eingespart werden. Dies begründet auch die Tatsache, daß nur ein Teil der ortsansässigen Firmen – die zumeist Mitglied im ASB sind – zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert worden waren. Die Vertreter des ASB hoffen auf Verständnis für den eingeschlagenen Verfahrensweg bei den nicht berücksichtigten hiesigen Firmen.

ZUSAMMENWACHSEN DER FACHDIENSTE

Der Vorstand wünscht und hofft, daß im neuen OV-Gebäude das Zusammenwachsen der verschiedenen Fachdienste vorangetrieben wird, was aus Platzgründen bisher nicht oder nur ungenügend möglich war.

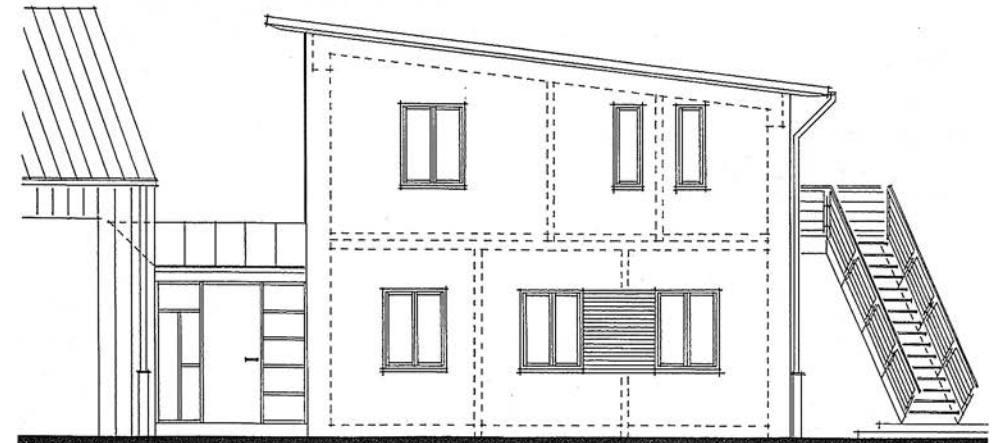


Rettungswache Erdgeschoß.



Rettungswache Obergeschoß.

Außenansicht der zukünftigen Rettungswache von Süden aus gesehen.



OV-GEBÄUDE UND RETTUNGSWACHE

Der gesamte Gebäudekomplex auf dem 2300 qm großen Grundstück beinhaltet im westlichen Teil die Verwaltungsräume des Ortsverbandes, die ASB-Hausnotrufzentrale – zuständig für Schleswig-Holstein und Teilen von Mecklenburg-Vorpommern sowie ein Mehrzweckraum, der u.a. für verschiedene Ausbildungsveranstaltungen genutzt werden soll. Diese Räumlichkeiten werden, verteilt auf zwei Etagen etwa 223 qm Nutzfläche betragen. Im Osten wird mit etwa 150 qm Nutzfläche die Rettungswache entstehen, zu dessen Bereich noch 121 qm Garagenraum sowie 38 qm für die Wasch- und Desinfektionshalle gehören werden. Die Verbindung zu beiden Gebäuden stellt die Fahrzeug- und Gerätehalle des Ortsverbandes – etwa 388 qm groß – her. Neben den ASB-eigenen werden hier auch die Katastrophenschutz-Fahrzeuge untergebracht werden.

Als Bauzeit werden etwa 10 Monate angepeilt. Selbst für den Fall eines strengen Rest-Winters wird die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes, das ca. 1,84 Millionen Mark kosten wird, wohl im Laufe des Sommers 1998 erfolgen können.

Kaufen Sie

Brötchen
beim Klempner?
NEIN?

Na also. Dann kaufen Sie Ihre Herrenbekleidung doch auch gleich beim Spezialisten.

Also auf zu Nr. 7, bekannt für freundliche Bedienung, fachliche Beratung und sie sind leistungsstark in großen Größen.

Nr. 7 Herrenmoden Edgar Schelling
Markt 7 · 23774 Heiligenhafen · Tel. 0 43 62 / 66 64



So stellte sich das Gesamt-Bauobjekt Ende Dezember dar. Vorn links der Ortsverbands-Teil, mit Büros, der Hausnotrufzentrale und Mehrzweck-Raum. Hinten rechts entsteht die neue Rettungswache. Verbunden sind beide Gebäude-Teile durch die Fahrzeughalle, die in Ortsverbands- und Rettungswachen-Bereich unterteilt wird.

Udo Glaufügel und Jörg Bochnik bei einer Baubesichtigung im Dezember.

Ambulanter Pflegedienst

NEUE STELLVERTRETERIN

Weiterhin verantwortlich für den Pflegedienst des Arbeiter-Samariter-Bundes Heiligenhafen ist Gaby Ritter. Nachdem Rixa Rehse aus ihrem Amt als stellv.



Susanne Lietzau

Pflegedienstleiterin am 31. Mai 97 ausschied, rückte Susanne Lietzau in dieses Amt nach.

PFLEGEDIENSTE RÜCKTEN ZUSAMMEN

Nach einem Gespräch zwischen ASB-Vorstand und dem Vorstand der Ev. Kirchengemeinde im April 1997, welches geführt wurde, um Reibungspunkte zwischen den Pflegediensten abzubauen, wurde von beiden Seiten festgestellt, daß eine engere Zusammenarbeit im Pflegebereich als sinnvoll anzusehen ist. Aus diesem ersten Treffen heraus wurde die

„Arbeitsgemeinschaft Pflege“ in Heiligenhafen geboren, nachdem auch die Ambulante Krankenpflege Ostholstein hinzugestoßen war. Die AG wurde aus der Idee heraus gegründet, zukünftig noch mehr zum Wohl des Patienten agieren zu können.

Sehr umfangreich sind die Leistungen, die von der Häuslichen Krankenpflege über Haus- und Familienpflege, Mobile Soziale Hilfsdienste, Hausnotrufsystem, Essen auf Rädern, Behindertenfahrdienst bis hin zu Beratungsgesprächen und Schulungen für Angehörige reichen.

GEMEINSAMES INFO-PAKET

Dem Informationsdefizit, bei welcher Institution eigentlich Hilfe im ambulanten Pflegebereich zu erhalten ist, wurde durch die Erstellung von gemeinsamem Informationsmaterial entgegen gewirkt.

Ausgelegt wurden die Infoumschläge, die u. a. die Telefonnummern und Ansprechpartner der drei Pflegedienste enthalten, in Arztpraxen, Apotheken und den umliegenden Krankenhäusern. Patienten oder Angehörige, die sich noch nicht für einen Pflegedienst ihrer Wahl entschieden haben, soll durch dieses Material die Entscheidung erleichtert werden.



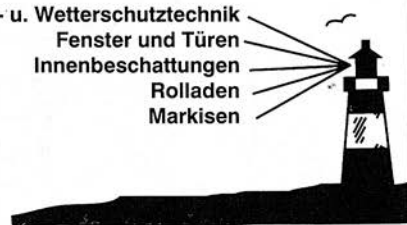
REBO
Meisterbetrieb

Ihr kompetenter Partner an der Ostsee für . . .

. . . Sonnen- u. Wetterschutztechnik
Fenster und Türen
Innenbeschattungen
Rolläden
Markisen

Dörpstraat 9 a · 23758 Neuratjensdorf
Telefon 0 43 62 / 57 84 · Telefax 0 43 62 / 58 84

Tollbrettkoppel 14 · 23774 Heiligenhafen
Telefon 0 43 62 / 57 85



OKEE
Knüller-Markt

**Massenweise
kleine Preise!**

Heiligenhafen, Hafenstraße/Poststraße, Telefon 0 43 62 / 38 78

BESSERE ZUSAMMENARBEIT

Die Arbeitsgemeinschaft Pflege soll weiterhin zu einer besseren Zusammenarbeit der drei Pflegedienste beitragen. So sollen sich die Mitarbeiter untereinander kennenlernen und gemeinsame Fortbildungen stattfinden. Außerdem soll erreicht werden, daß sich die verantwortlichen Vertreter gemeinsam den Problemen der Pflege besser stellen können und bei Bedarf auch gemeinsam auftreten können.

PFLEGEDIENSTE BEHALTEN IHRE EIGENSTÄNDIGKEIT

Um evtl. auftretenden Mißverständnissen vorzubeugen, soll hier noch einmal klargestellt werden, daß dies kein Zusammenschluß der drei Pflegedienste ist. Alle drei Pflegedienste, es sind dies die Ambulante Krankenpflege OH, die Diakonie und der ASB, behalten ihre Eigenständigkeit und arbeiten in der gewohnten Form weiter.



Demonstrieren Einigkeit der drei Pflegedienste – Susanne Lietzau, Rainer Laas, Axel Severin und Gaby Ritter.

UNSERE MITARBEITERINNEN

Im Bereich der Ambulanten Pflege sind beim ASB zur Zeit 13 Mitarbeiterinnen zum Wohle unserer Patienten beschäftigt. Zusätzlich stehen seit August bzw. September die Zivildienstleistenden Birger Jepsen und Christian Ahlström für die Sozialen Dienste bereit. 10 Dienstwagen hat der ASB zur Zeit im Pflegebereich im Einsatz, deren Wartung dem ASB-Chefmechaniker Günter Buchholz anvertraut sind.

SCHLAGANFALLGRUPPE WIRD UNTERSTÜTZT

Seit Bestehen der Selbsthilfegruppe Schlaganfall in Heiligenhafen wird dieser Personenkreis durch den ASB mit betreut. Vor allen Dingen der Fahrdienst wird von den Samaritern unentgeltlich abgewickelt. Der vorbeugenden Erkennung dieser heimtückischen Krankheit dienen verschiedene Info-Veranstaltungen im August - durchgeführt von der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, die ihr neues Info-Mobil hierbei zum Einsatz brachten. Die Veranstaltung am Großenbroder Strand am 17. August wurde von unserem Ortsverband mit unterstützt. Es wurde Erbsensuppe und Kuchen verkauft. Der Erlös dieser Aktion wurde zugunsten des neuen Behindertentransportfahrzeuges verwendet.

BETREUTES WOHNEN

Bereits in der vorigen Ausgabe der ASB-Post wurde kurz auf das Projekt „Betreutes Wohnen“, das am Heiligenhafener Lindenhof entstehen soll, eingegangen. Obwohl die Planungen und Verhandlungen hierfür bereits seit vier Jahren laufen, kann auch an dieser Stelle noch nichts Konkretes vermeldet werden.

Durch einen Presseartikel in der „Heiligenhafener Post“ vom 17. 12. 97 war zwischenzeitlich zu erfahren, daß ein neuer Investor an die Stelle der Sundweg Baugesellschaft getreten sei und nun anstrebt im ersten Quartal 1998 mit den Bauarbeiten für die geplante Wohnanlage, die aus 92 altersgerechten Wohnungen bestehen soll, zu beginnen.

Ob der Arbeiter-Samariter-Bund in die Verhandlungen zur Übernahme der Pflege- und Gemeinschaftseinrichtungen einbezogen wird, ist bei uns z.Zt. noch nicht bekannt. Der Einfluß unseres Ortsverbandes auf dieses Projekt, daß vom ASB Heiligenhafen nach wie vor befürwortet wird, ist leider sehr gering. Fakt ist aber auch, daß von Seiten des ASB-Landesverbandes angestrebt wird, das finanzielle Risiko für unsere Organisation möglichst gering zu halten. Die Zukunft wird die weitere Entwicklung dieses für Heiligenhafen sehr wichtigen Projektes zeigen.

Ich komme zu Ihnen ins Haus

0 43 62 / 64 19

Med. Fußpflege
Hilke Meyer

Stiftstraße 9a · 23774 Heiligenhafen



FotoQuelle
BILDERPOINT
BRUNOTTE
Der Spezialist rund ums Bild

Reformhaus

Bergstraße 11
Telefon 0 43 62 / 22 61
23774 Heiligenhafen

Behindertengerechtes Fahrzeug

LÜCKE GESCHLOSSEN

Eine Lücke, die bisher im Sozialen System in Heiligenhafen und Umgebung klaffte, konnte im Juli 1997 durch den Arbeiter-Samariter-Bund geschlossen werden. Den Verantwortlichen im ASB war seit längerem aufgefallen, daß für Rollstuhlfahrer kein geeignetes Transportmittel zur Verfügung stand. Hier sollte nach den Wünschen des ASB baldige Abhilfe geschaffen werden. Aus finanziellen Erwägungen kam eine Neuanschaffung allerdings nicht in Frage. Ein glücklicher Umstand war daher die Gelegen-

heit, ein gebrauchtes, gut erhaltenes behindertengerechtes Fahrzeug in Hamburg zu bekommen. Nach kurzem Zögern wurde im Juli des vergangenen Jahres zugegriffen. Für die Finanzierung mußte man sich aber etwas einfallen lassen – schließlich stand der Baubeginn des neu zu errichtenden OV-Gebäudes unmittelbar bevor. Also beschloß der OV-Vorstand den Kaufpreis erst einmal aus den Rücklagen zu entnehmen, gleichzeitig aber wurde damit begonnen, Spenden für das Fahrzeug einzuwerben, was bereits einige erfolgversprechende Ansätze zeigt.



Die Aktion „Gegen den Schlaganfall – für das Leben“ am Großenbroder Strand wurde vom ASB unterstützt. Der Erlös aus dem Verkauf von Erbsensuppe und selbstgebackenem Kuchen ging ebenfalls auf das Konto „Behindertengerechtes Fahrzeug“.



Restaurant
„Zur Schrankenwirtin“

Inh. W. Jordan

Telefon 0 43 67 / 3 08
Strandstraße 2
23775 Großenbrode

SPENDEN, SPENDEN . . .

Ideen zum Einwerben von Spenden waren und sind gefragt. So wurde der gemeinsam von DLRG und ASB am Strand in Heiligenhafen durchgeführte Aktionstag dazu genutzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Erbsensuppe und Kuchen floß vollständig als Spende in den Topf „behindertengerechtes Fahrzeug“. Weitere ähnliche Veranstaltungen halfen mit, Teile der Kaufsumme aufzubringen.

Sehr erfreut war man auch von Seiten des ASB über eine namhafte Spende der Fa. Richter & Co., die von Gaby Ritter entgegengenommen wurde.

Spenden in nicht geringer Höhe von privater Hand konnten zusätzlich entgegengenommen werden, so z.B. ein Betrag über 2.000,- DM von einem Oldenburger Mitbürger.

Auch die Gemeinde Großenbrode unterstützte

Wenn Sie einen
**behindertengerechten
Fahrdienst**
benötigen – rufen Sie uns an.

Wer im Rollstuhl sitzt, ist weitgehend auf Fahrzeuge mit speziellen Hebevorrichtungen angewiesen.

Wir holen unsere Fahrgäste mit unserem Spezialfahrzeug an der Wohnung ab und bringen Sie selbstverständlich dorthin zurück.

Die Kosten für unseren Fahrdienst sind keinesfalls teurer als in den öffentlichen Verkehrsmitteln.
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Weitere Informationen erhalten Sie beim

ARBEITER-SAMARITER-BUND
Ortsverband Heiligenhafen
Friedrich-Ebert-Straße 100
23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 90 04 50, Fax 90 04 51



Gerätewart Günter Buchholz, Pflegechefin Gaby Ritter sowie Frau Bahr aus Burg/Fehmarn bei der Präsentation des behindertengerechten Fahrzeugs unseres Ortsverbands.

den ASB durch einen namhaften Zuschuß zur Einrichtung des behindertengerechten Fahrdienstes.

DAS FAHRZEUG

Der ASB möchte ermöglichen, daß Rollstuhlfahrer wieder mehr am Leben teilnehmen können und daß bei diesem Personenkreis Unternehmungsgeist geweckt wird. So können Arzt- und Behördenbesuche aber auch Fahrten zu Familienfeiern oder kulturellen Veranstaltungen beim ASB telefonisch unter 0 43 62 / 90 04 52 gebucht werden. Zum Einsatz kommt das behindertengerechte Transportfahrzeug, das maximal drei Rollstühle aufnehmen kann und mit einer Auffahrrampe



Das neue Fahrzeug ist mit einer Auffahrrampe ausgestattet, deren Funktion im Bild gerade demonstriert wird. Es bietet Mitfahrgelegenheit für bis zu drei Rollstuhlfahrer gleichzeitig.

ausgestattet ist, in Heiligenhafen, Großenbrode und Umgebung.

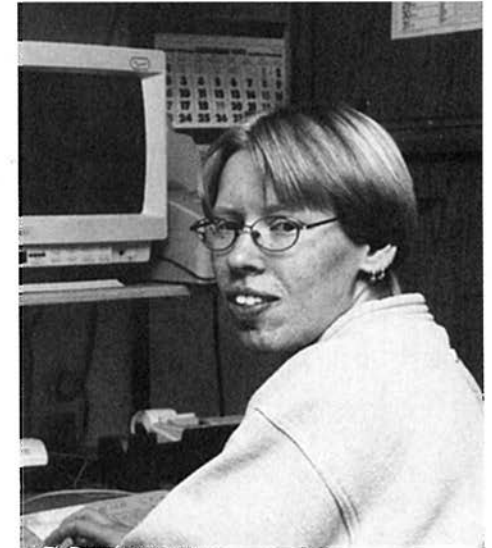
DIE KOSTEN

Neben dem Anschaffungspreis müssen auch die laufenden Unterhaltungskosten durch den ASB gedeckt werden. Reparaturen, Benzin, Inspektionen, Versicherung und, und, und sollen letztendlich bezahlt werden. Aus diesem Grunde wird vom ASB eine Kostenpauschale von 1,50 DM pro km erhoben. Für Wartezeiten wird pro Stunde eine Gebühr von 15,- DM berechnet. Um die laufenden Kosten möglichst gering zu halten, werden von Seiten des ASB ehrenamtliche Helfer oder Zivildienstleistende als Fahrer eingesetzt.

Neue Mitarbeiterin

Anfang des Jahres wurde ein/e neuer Mitarbeiter/in zur Abdeckung eines vielfältigen Aufgabenbereichs per Zeitungsannonce gesucht. Aus 13 eingegangenen Bewerbungen entschied sich der Vorstand letztendlich dazu, Angela Hinkelmann, eine ausgebildete Verwaltungsangestellte, zum 1. März 1997 als Mitarbeiterin für die Hausnotrufzentrale einzustellen. Nach einer gründlichen Einarbeitung in die Tätigkeit der Zentrale, zu der auch die Annahme und Weiterleitung aller für den ASB-Ortsverband eingehenden Anrufe gehört, kamen, wie vorgesehen, Verwaltungsaufgaben hinzu. So liegt der ein Teil des Rechnungswesens und die Mitgliederverwaltung in Angelas Händen. Ein weiterer Aufgabenbereich, die Abrechnung für den Pflegebereich, sind ab 1. September nach einer kurzen aber intensiven Einweisung in das hierfür verwendete Software-Paket neu hinzugekommen. Weitere EDV-Schulungen, die beim ASB-Bildungswerk in Köln absolviert wurden, dienen der Vorbereitung auf ihre jetzigen und zukünftigen Tätigkeiten beim ASB Heiligenhafen. Der für kommenden Sommer angepeilte Umzug in das neue OV-Gebäude am Scheitelberg wird für Angela Hinkelmann, die sich im Laufe ihrer bisherigen Tätigkeit für den ASB

als sehr umsichtige und tüchtige Mitarbeiterin erwiesen hat und weiterhin erweist, sicherlich weitere Aufgabenbereiche erschließen. Zur weiteren Verstärkung des Verwaltungs- und Hausnotruf-Teams hat im Januar diesen Jahres Claudia Stöck ihre Tätigkeit beim ASB aufgenommen.



Angela Hinkelmann

Übrigens: ein gutes Fachgeschäft finden Sie überall dort, wo's gute Schuhe gibt. Und umgekehrt.

Schuhe & Sport

Otto Meier

Heiligenhafen · Markt



Und wie gut ist der Service ?

Riesige Auswahl, günstige Preise, – aber der Service – ...

Ihr Electronic-Partner ist bekannt für guten Service – selbstverständlich auch nach dem Kauf!

Electronic Partner **EP**

Fernseh
MOLLES

Breite Str. 37 - 39, 23769 Burg/F., Tel. 0 43 71 / 96 16, Fax 0 43 71 / 69 66

Zu Hause niemals allein. Den Alltag genießen und sich sicher fühlen.

Mit **S.A.M.** –
SICHERHEIT
AM MENSCHEN.

KEINE ANGST VOR DER TECHNIK:

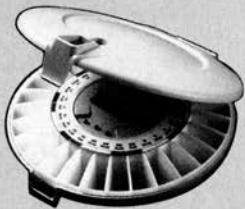
S.A.M. ist ganz leicht zu bedienen. Sicherheit zu Hause hat für allein lebende Menschen einen hohen Stellenwert. **S.A.M.** – der Hausnotruf-Melder von TeleLarm schafft diese Sicherheit. Über einfachste Bedienfunktionen, verbunden mit der örtlichen Dienstleistungszentrale.



S.A.M. – der Hausnotrufmelder von TeleLarm.

Nie mehr vergessen: die rechtzeitige Einnahme heilsamer Medikamente. Durch **CAREOUSEL**.
Beruhigend. Pünktlich. Sicher.

Anschlußmöglichkeit an Hausnotrufmelder **S.A.M.**



WIRKSAME HEILUNG DURCH MEDIKAMENTE

setzt deren regelmäßige Einnahme exakt nach ärztlicher Verordnung zwingend voraus. Geschieht dies nicht, ist der gewünschte Heilerfolg gefährdet.

CAREOUSEL schafft die notwendige Sicherheit für den Patienten, den Arzt oder auch das Personal in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Denn **CAREOUSEL** garantiert die rechtzeitige Einnahme von Medikamenten zur richtigen Zeit.

CAREOUSEL – SICHERHEIT FÜR MENSCHEN



WIR TUN WAS FÜR DIE SICHERHEIT.

Oskar-Messter-Straße 15 · D-85737 Ismaning · Tel. 0 89 / 96 24 62-0 · Fax 96 24 62-28

Hausnotruf setzt sich durch

296 TEILNEHMER

Auch nach drei Jahren befindet sich das Hausnotrufsystem des ASB weiterhin im Aufwind. Zum Jahresende 1997 waren 296 Teilnehmer aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern an die Heiligenhafener Zentrale angeschlossen. Der Hausnotruf ist aus den Sozialen Diensten des Arbeiter-Samariter-Bundes nicht mehr wegzudenken. Eine kontinuierliche Steigerung der Teilnehmerzahlen ist zu vermerken, trotzdem arbeitet das System leider immer noch nicht kostendeckend.

MITARBEITER-WECHSEL

Als Nachfolger für den ausgeschiedenen Mitarbeiter Oliver Poppe, der wieder in seinem Beruf als Rettungsassistent arbeitet, begann Angela Hinkelmann am 1. März ihre Tätigkeit in der Hausnotruf-Zentrale. Oliver Poppe ist uns aber nicht ganz verloren gegangen – er ist weiterhin ehrenamtlich im Hausnotrufbereich tätig. Neben gelegentlichen Diensten in der Zentrale ist er für den Geräteanschluß von neuen Teilnehmern sowie die Gerätewartung im Bereich unseres Ortsverbandes tätig.



Das Hausnotrufsystem weckt bei öffentlichen Veranstaltungen des ASB immer wieder das Interesse – hier beim Erste-Hilfe-Tag.

Meldungseingänge in 1997	Notrufe	Fehlalarme	Gesamt
Notruf – direkt vom Gerät	93	540	633
Notruf – vom Funkmelder	478	2701	3179
Notruf – autom. 24-Std.Kontrolle	248	678	926
An- und Abmeldungen			6892
Technische Kontrollmeldungen			1861
Gesamt-Meldungen	819	3919	13491

Schon im Hinblick auf die Fertigstellung des neuen Gebäudes und der Entlastung der Vorstandsmitglieder sind zu Beginn dieses Jahres weitere personelle Umstellungen erfolgt, um neben dem eigentlichen Hausnotrufdienst die Verwaltung des Ortsverbandes zu optimieren.

GRÜSSE ZUM GEBURTSTAG

Immer wieder freuen sich die Mitarbeiter der ASB-Zentrale, wenn sich der eine oder andere Notruf-Teilnehmer für den Geburtstagsgruß bedankt, der ihm vom ASB zugegangen ist. Entweder kommt eine Postkarte oder ein Telefonanruf, manchmal wird auch der Notrufknopf für ein paar kurze Worte des Dankes genutzt.

Über die gute Resonanz auf die seit Beginn des Notruf-Systems bestehende Karten-Aktion ist der ASB hoch erfreut.

Übrigens – auch Weihnachten wurde und wird nicht vergessen.

GEWITTER-SCHADEN

Ein heftiges Gewitter im Mai und die damit verbundenen zeitweisen Spannungsschwankungen verhalfen dem diensthabenden Mitarbeiter während der Nachtstunden zu unzähligen Fehlalarmen, die aus dem ganzen Lande herein kamen. Aber damit nicht genug – drei Hausnotrufgeräte erlitten direkte Schäden durch



Unser engagierter ehrenamtlicher Mitarbeiter Oliver Poppe demonstriert die Funktionsweise des Funkfingers.

Überspannungen und mußten von unseren Technikern kurzfristig ausgetauscht werden. Gegen Stromausfälle ist das Hausnotrufsystem in der Zentrale und bei den Teilnehmern gut abgesichert aber solchen Naturgewalten kann es leider auch nicht trotzen.

Unsere Zivildienstleistenden

Schon Tradition ist der Einsatz von Zivildienstleistenden bei unserem Ortsverband. War es in der Vergangenheit der Hauptaufgabenbereich Rettungsdienst, in dem die ZDL eingesetzt worden sind, ist seit zwei Jahren der ambulante Pflegedienst zu einer weiteren wichtigen Aufgabe herangewachsen. Im Rettungsdienst ist wegen der hohen Ausbildungsanforderungen und der mehrfach verkürzten Zivildienstzeit ein Einsatz von ZDL nur noch unter bestimmten Voraussetzungen effektiv.

Zur Zeit dienen ein ZDL im Rettungsdienst sowie zwei ZDL im Pflegedienst beim ASB Heiligenhafens.

Dienst zu ungünstigen Zeiten – wie z. B. an den Feiertagen gehört natürlich auch zum Zivildienst. So ist der Ortsverband z. B. in der Lage, seinen Behindertenfahrdienst auch am Heiligen Abend durchzuführen. Dank noch einmal an Christian Ahlström für den übernommenen Fahrdienst.

Nachfolgend möchten wir die Gelegenheit nutzen, unsere „Zivs“ einmal kurz vorzustellen.



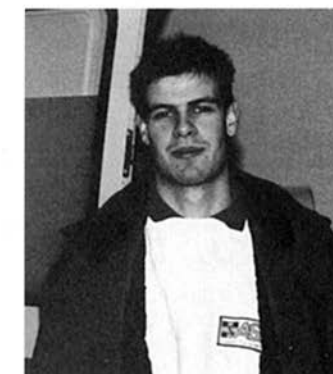
Christian Ahlström

Jahrgang: 1977
Ausbildung: Abitur
Dienstzeit: 01. 09. 97 bis 30. 09. 98
Einsatzbereich: Ambulanter Pflegedienst und Behindertenfahrdienst
Wohnort: Puttgarden/Fehmarn



Birger Jepsen

Jahrgang: 1974
Ausbildung: Exam. Krankenpfleger
Dienstzeit: 04. 08. 97 bis 31. 08. 98
Einsatzbereich: Ambulanter Pflegedienst
Wohnort: Heiligenhafens



Norman Hielscher

Jahrgang: 1977
Ausbildung: Exam. Krankenpfleger
Dienstzeit: 01. 10. 97 bis 31. 10. 98
Einsatzbereich: Rettungsdienst
absolviert im Rahmen seiner Zivildienstzeit z.Zt. eine Ausbildung zum Rettungsassistenten
Wohnort: Heiligenhafens

Ihr Partner am Bau

Holz • Fliesen • Paneele • Bauelemente • Holz im Garten
Fenster und Türen • Verblend- und Pflastersteine



Holz- u. Baufachzentrum
Baumarkt

Landkirchener Weg 2
23769 Burg auf Fehmarn
Tel. 0 43 71 / 505-0 · Fax 0 43 71 / 50 51 23

Alles zum Bauen und Renovieren

Retten – rund um die Uhr

EXTREM-GLATTEIS !

Daß auch Rettungsfahrzeuge nicht von extremen Wittersituationen verschont bleiben, erwies sich am 21. Januar, als das Notarzteinsetzfahrzeug der Bürger Rettungswache auf der Fahrt zu einem Unfall bei Blieschendorf auf Grund ungewöhnlicher Glatteisbildung und trotz vorsichtiger Fahrweise im Stadtgebiet von Burg ins Rutschen kam und sich das Blechkleid verbeulte.

Leider kam es am 12. Dezember zu einem weiteren Unfall in Burg, bei dem der dortige Rettungswagen stark beschädigt wurde. Bei einer Einsatzfahrt war es im Bereich einer Ampelanlage zu einer Kollision mit einem PKW gekommen.

SPENDEN FÜR SICHERHEITSKLEIDUNG

Einen namhaften Betrag, der als Zuschuß zur Beschaffung von Sicherheitsbekleidung für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter im Rettungsdienst und der Schnelleinsatzgruppe diente, gelang es dem ASB Heiligenhafen mit Unterstützung der örtlichen AUBO-Agentur von der Deutschen RENAULT einzuwerben. Herr Dieter Deike vom Bürger- und Verkehrsverein Burg/F. übergab ebenfalls einen größeren Spendenbetrag der demselben Verwendungszweck zugute kam.

VERKEHRSUNFÄLLE GEHÖREN ZUM ALLTAG

Die Bewältigung von Verkehrsunfällen gehört zum Berufsalltag der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter des Rettungsdienstes.

Trotzdem kann es gelegentlich zu personellen und materiellen Engpässen kommen. Zu diesem Zweck wird beim ASB Heiligenhafen eine Schnelleinsatzgruppe vorgehalten. Am Pfingstsonntag des vergangenen Jahres waren die Kapazitäten des Rettungsdienstes erschöpft, als es innerhalb von 33 Minuten zu drei Verkehrsunfällen auf der Insel Fehmarn



**Reisebüro
Becker**

Ihre Urlaubsadresse

Thulboden **1a** in
23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 90 05 66
Fax 0 43 62 / 90 05 53

**für Reisen
rund um die Welt !**

Wir bieten:

- Linienflüge weltweit
- Last-Minute-Reisen
- Busreisen u. Tagesfahrten
- Kreuzfahrten

und freuen uns auf ihren Besuch.



kam. Die SEG wurde zusätzlich alarmiert und zur Unterstützung der Rettungsdienst-Kräfte eingesetzt. Wieder einmal erwies sich die E 47 als Unfallschwerpunkt und mußte länger gesperrt werden. Auf der eingerichteten Umleitungsstrecke kam es nachfolgend zu einem weiteren Unfall, an dem zwei Motorradfahrerinnen beteiligt waren. Zusätzlich hatte sich im Bereich des Fährbahnhofs ein weiterer Crash, auch hier war ein Motorrad beteiligt, ereignet. Sehr tragisch endete ein Unfall am 10. September bei starkem Sturm auf der Fehmarnsundbrücke, nachdem ein unbeladener französischer LKW trotz warnender Hinweise die vom Sturm umtoste Brücke befahren hatte. Der leere Anhänger stürzte infolge einer Böe so unglücklich um, daß ein gerade auf der Gegenfahrbahn vorbeifahrender PKW von dem Hänger begraben wurde. Ein Toter und vier Schwerverletzte waren die Folge. Diese konnten erst nach langwieriger Arbeit durch die Feuerwehr geborgen und anschließend durch den Rettungsdienst versorgt werden.

Schwerer Verkehrsunfall bei Mittelhof am 24. 1. 97.



15 JAHRE DABEI

Auf 15 Jahre Tätigkeit im Rettungsdienst konnte unser leitender Mitarbeiter Udo Glaufügel am 18. Oktober 1997 zurückblicken. Der Dank des Vorstands gilt unserem Udo, der sich „nebenbei“ auch noch ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen für den Ortsverband engagiert und aus unserem Team nicht mehr wegzudenken ist.

ZIVILDIENTSTLEISTENDE UND PRAKTIKANTEN

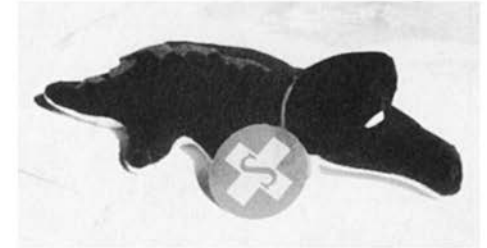
Nachdem der ZDL Wolfram Kölzow seine Zivildienstzeit am 15. 9. 97 beendete, trat am 1. 10. 97 Norman Hielscher als neuer Rettungsdienst-Zivi seinen Dienst an. Seit dem 15. 9. 97 absolviert Sönke Franke vom ASB Schönkirchen sein Anerkennungsjahr für die Ausbildung zum Rettungsassistenten auf unseren Rettungswachen. Zusätzlich kann vermeldet werden, daß Susanne



Notfalleinsatz am Steinwarder. Das Notarzteinsetzfahrzeug aus Oldenburg ist zusätzlich angefordert worden.

Lübbe, die ehrenamtlich ihre Ausbildung zur Rettungsassistentin absolvierte sowie Martin Opitz, ehemaliger ZDL, ihre Anerkennung zum Rettungsassistenten erreicht haben. Vorstand und Vorgesetzte zollen den beiden große Anerkennung für ihre Ausdauer, mit der die beiden Retter ihre Ausbildung absolviert haben. Zur Zeit befindetete sich Frank Jünemann in der Ausbildung zum Rettungsassistenten.

KROKODILE FÜR KLEINE PATIENTEN



„BÜRGER SPIELEN BÜRGER“

Als Statisten für eine Übung von Eutiner Polizeischülern bewährten sich im vergangenen Juni in Großenbrode u.a. die Rettungsdienstmitarbeiter Heinz Klöpfer und Udo Glauflügel. Beide mimten Betrunkene, die zudem auch noch verletzt waren. Die jungen Polizistinnen und Polizisten hatten die Aufgabe, nach dem Auffinden der angetrunkenen Personen, die richtigen Maßnahmen zu treffen.

Seit einigen Jahren sind die ASB-Rettungsfahrzeuge mit kleinen Plüsch-Krokodilen ausgestattet, die den kleinen Patienten die Angst vor der für sie ungewohnten Umgebung nehmen sollen. Zahlreiche der niedlichen Tiere sind bereits von unseren Mitarbeitern verteilt worden und haben ihre hilfreiche Rolle gespielt. Ungewöhnlich ist aber der nachfolgend geschilderte Fall, der sich im März 1997 zutrug.



Ein Teil der haupt- und ehrenamtlichen ASB-Retter stellt sich zum Gruppenfoto anlässlich des Erste-Hilfe-Tages.



Ihr Fleischer-Fachgeschäft

Schmidt

Inh. H. Pahrman

Party-Service



Nordlandstraße 41
23775 Großenbrode
Telefon 0 43 67 / 3 87

Qualität · Frische · Fachliche Beratung



**Wir sind immer
für Sie da !**

- 24-Std.-Notdienst 01 77/26 26 29 0
- ADAC-Service – Abschleppdienst
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Zubehörlager
Original VW- und AUDI-Teile
- Neu- und Gebrauchtwagen
- ARAL-Tankstelle mit Shop
- SB-Waschanlage ab 8,90 DM



Landkirchener Weg 36
23769 Burg auf Fehmarn

Tel. (0 43 71) 30 11 + 30 03
Fax (0 43 71) 21 98 + 99 87

Ihr fehmarnscher Autopartner

Völlig verzweifelte und ratlose Eltern aus Oberwiesen in Bayern hatten mit viel Mühe die Telefonnummer des ASB Heiligenhafen ermittelt und baten die diensthabenden Rettungsassistenten um Hilfe. Ihr kleiner Sohn, der vor ca. einem halben Jahr infolge eines rettungsdienstlichen Transportes eines der kleinen Krokodile erhalten hatte, konnte

bereits mehrere Nächte nicht mehr schlafen – er hatte seinen kleinen Kroko-Freund verloren und war deshalb sehr traurig. Guter Rat war teuer. Kurzerhand wurde von Seiten des ASB entschieden, den Eltern ein Ersatz-Krokodil zuzusenden. Wie uns mitgeteilt wurde, hat es geholfen, der Kleine schläft nun wieder beruhigt ein.



Auch an den Feiertagen wird der Rettungsdienst sichergestellt. Sönke Schmidt, Dieter Duncker und Heiko Möller verrichteten am Heiligen Abend Dienst in der Burger Rettungswache.

**Im
Notfall:**

Feuerwehr, Rettungsdienst

112

Polizei

110



Krankenwagen/
Rettungsdienst

19 222

Die Telefon-Nummern sind jeweils ohne Vorwahl zu wählen und laufen direkt bei der Funkleitstelle der Polizei bzw. des Rettungsdienstes des Kreises Ostholstein auf.

Hilfe bei Katastrophen

NEUES KONZEPT

Das bisherige Katastrophenschutzsystem der Bundesrepublik beinhaltet, daß die Länder für die Bewältigung von zivilen Katastrophen und der Bund für die Ergänzung und Verstärkung der Einheiten für den Verteidigungsfall zuständig war. Aufgrund der jetzigen Situation, nach der eine direkte und ständige Bedrohung unseres Landes keinen Bestand mehr hat, beschränkt sich der Bund darauf, die Länder in ihren Aufgaben zu unterstützen. Die vom Bund bisher vorgegebenen Gliederungen der Kats-Einheiten sind nicht mehr relevant. Die Einteilung in Züge ist nicht mehr vorgeschrieben. Sollte es wider Erwarten zu einem Verteidigungsfall kommen, verläßt sich der Bund auf die von den Ländern gehaltenen Komponenten.

UMGLIEDERUNG IM KREIS OH

Auch im Kreis Ostholstein wurde zwischenzeitlich das neue vom Land Schleswig-Holstein entwickelte Konzept umgesetzt. Unter Berücksichtigung der Interessen der beteiligten Hilfsorganisationen DRK, JUH, MHD und ASB wurden vom Kreis die zukünftig im Katastro-



Helfer der Betreuungsgruppe vor ihrer Feldküche.

schutz zur Verfügung stehenden Einheiten bestimmt. Für den Sanitäts- und Betreuungsbereich stehen zukünftig folgende, neuerdings in Gruppen gegliederte, Einheiten in Ostholstein zur Verfügung: 3 Sanitätsgruppen Arzt, 6 Sanitäts-

gruppen Transport, 2 Sanitäts-Führungsgruppen, 4 Betreuungsgruppen, 1 Betreuungs-Führungsgruppe sowie eine Logistikgruppe zur Versorgung der Einheiten.

VIER EINHEITEN BEIM ASB

Im Verfügungsbereich des ASB Heiligenhafen verbleiben zukünftig folgende Einheiten:

- 1. Sanitätsgruppe Arzt**
1 Arzttruppwagen, 2 KTW (4 Tragen)
20 Helfer
mit Standort in Heiligenhafen
- 2. Betreuungsgruppe**
1 Kombi, 1 LKW mit Feldkochherd
1 Mannschaftstransportwagen
24 Helfer
mit Standort in Heiligenhafen
- 3. Sanitätsgruppe Transport**
3 KTW (4 Tragen)
18 Helfer
zukünftiger Standort Insel Fehmarn
z.Zt. noch Heiligenhafen

- 1. Sanitäts-Führungsgruppe**
(gemeinsam mit DRK)
1 Führungskraftfahrzeug
5 Helfer (3 DRK / 2 ASB)
mit Standort in Heiligenhafen
(z.Zt. noch nicht aufgestellt)

Zum Teil bringen die Hilfsorganisationen auch eigene Fahrzeuge in die Einheiten ein. Die Sanitätsfahrzeuge die dem ASB zur Verfügung stehen, kommen komplett aus der Bundeskomponente.

Thomas Sander ist der „Betreuungschef“.



Die Helfer der Sanitätsgruppe Arzt vor ihren Fahrzeugen.

Benno's



Fahrradladen

Verkauf - Verleih - Service

☎ 0 43 62 / 60 50 FAX 0 43 62 / 60 60

M. Bennewitz Markt 12 23774 Heiligenhafen

Die Unterbringung der Sanitätsgruppe Transport, die z.Zt. noch in Heiligenhafen untergebracht ist, soll möglichst kurzfristig auf der Insel Fehmarn erfolgen. Erste Verhandlungen hierüber sind bereits erfolgt.

Die Ausbildung aller ASB-Einheiten wird weiterhin unter der bewährten Leitung von Sönke Schmidt, Heiko Möller und Michael Benz sowie Thomas Sander in Heiligenhafen stattfinden.



Der zukünftige Standort der Sanitäts-Gruppe Transport soll die Insel Fehmarn werden.

Elektrohaus



RICHTER

Elektrotechnik – Elektroheizung
 Elektroinstallation und Reparatur
 Elektrogeräte – Geschenkartikel

Teichstraße 87
 Telefon 0 43 67 / 9 72 30

23775 Großenbrode
 Fax 0 43 67 / 9 72 31

Nicht nur Erste-Hilfe

AUSBILDER GUT AUSGELASTET

Die sechs Ausbilder unseres Ortsverbandes Katja Willert (hat übrigens im Sommer 1997 geheiratet), Stefan Brumm, Heinrich Klöpfer, Frank Reimann, Georg Rehse und Lars Stoppe haben auch im abgelaufenen Jahr zahlreiche Erste-Hilfe-Kurse abgehalten. Hierbei konnte die Kurszahl um 10 % und die Teilnehmerzahl annähernd um 20 % gesteigert werden. Für die Besatzungen der Seenotrettungskreuzer wurden ebenfalls wieder Ausbildungen durchgeführt. Erwähnenswert ist auch noch, daß die Ausbilder zusätzlich noch zahlreiche Stunden für An- und Abreise, Vor- und Nachbereitung und Pflege der Ausbildungsmaterialien zubringen. Eine zusätzliche Ausbildungspuppe konnte 1997 angeschafft werden.



Hauptamtlich im Rettungsdienst und ehrenamtlich als Ausbilder engagiert: Frank Reimann und Stefan Brumm hier in zusätzlicher Funktion als „Ansager“ anlässlich des Erste-Hilfe-Tages.

ERSTE-HILFE-TAG – FÜNFTE AUFLAGE

Gemeinsam von DRK, Freiwillige Feuerwehr und ASB veranstaltet wurde am 20. September 1997 der fünfte Erste-Hilfe-Tag auf dem Heiligenhafener Hafenvorplatz. Aufgrund der guten Erfahrungen aus dem Vorjahr wurden die

zahlreichen Vorführungen wieder in ähnlicher Weise durchgeführt. Erstmals kam die von der Kurverwaltung ausgeliehene mobile Lautsprecheranlage zum Einsatz, um den Moderatoren Frank Reimann und Stefan Brumm die nötige Stimme zu verleihen. Erste-Hilfe-Fragebogen auszufüllen galt es für diejenigen, die ihren Kenntnis-Stand testen wollten. Natürlich wurde auch auf die Termine von Erste-Hilfe-Kursen hingewiesen.

Uhren - Schmuck - Geschenkartikel

UHREN GROSS

Pokale - Ehrenpreise - Gravuren
 Breite Straße 36 - 23769 Burg auf Fehmarn
 Tel. 0 43 71 / 67 21 - Fax 0 43 71 / 18 38

Die Verpflegungsausgabe erfolgte wiederum in bewährter Form und in gemeinsamer Arbeit von DRK und ASB und die Feuerwehr hatte wieder die „Getränkeabteilung“ übernommen. Natürlich war die leckere, in der Feldküche gekochte Erbsensuppe viel zu schnell ausgegeben, so daß die Hungrigen auf den von der Burger Bäckerei Stahnke gestifteten und ebenso schmackhaften Kuchen zurückgriffen. Abwaschen und Kaffee kochen wurde im Küchenwagen des ASB durchgeführt. Kleine technische Schwierigkeiten und das Fehlen des ASB-Stammpersonals führten anfangs zu

leichten Problemen, wurden letztendlich aber von Michael Mohr und unserem Praktikanten Sönke Franke – ausgebildeter Feldkoch beim ASB Schönkirchen – sowie Heinz Klöpfer mit Bravour gelöst. Überhaupt – das im Vorjahr bemängelte Helfer-Problem von Seiten des ASB war dieses Mal besser gelöst worden. Nicht zu vergessen – das Hausnotruf-System des ASB wurde von Oliver Poppe vorgestellt. Als Gäste konnte unser Landesvorsitzender Wilfried Busch sowie Bürgermeister Anders und weitere Stadtvertreter begrüßt werden.

Die Ausbilder Georg Rehse und Katja Willert demonstrieren das richtige Helm-abnehmen bei einem verunfallten Kradfahrer.



Folgende Ausbildungen wurden 1997 durchgeführt:

Lehrgangsart	Anzahl Lehrgänge	Teilnehmer	Stunden
Erste Hilfe	19	256	304
Erste-Hilfe beim Kindernotfall	5	61	60
Erste-Hilfe-Training	3	50	24
Lebensrettende Sofortmaßnahmen	10	152	80
Erste-Hilfe-Aufbaulehrgang (S II)	5	75	120
Gesamt	42	594	588



Die „dienstbaren Geister“ im und um den Küchenwagen hatten zu Anfang so einige Probleme zu lösen, bestanden aber ihre Bewährungsprobe mit Bravour – hier Michael Mohr. ◀

DRK- und ASB-Helfer ergänzten sich hervorragend. ▶



Praktikant Sönke Franke – Mitglied im ASB Schönkirchen – war auch mit von der Partie.



Zu den Aktiven unseres Ortsverbandes gehören auch die Hundeführerinnen und Hundeführer mit ihren Vierbeinern – übrigens immer gern gesehene Gäste anlässlich von Vorführungen bei den verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen. Hier Auguste Büsing und Erwin Eisenblätter nebst Hunden.



Die Kontrollkommission des Ortsverbandes bei einem kleinen Plausch: Hans-Jürgen Graap (li.) und Wolfgang Stahnke (re.) – nicht auf dem Bild, der dritte im Bunde: Jens Wulf.



Hotel
Restaurant
Café

„Wriedt“

Bes.
K. D. Kinkeldey



23775 Großenbrode
Telefon 0 43 67 / 3 80
Fax 0 43 67 / 85 08



Hier kannst du futtern wie bei Muttern!

UNITED COLORS TATTOO

- riesige Motivauswahl
- alle Farben und Schattierungen
- Sonderanfert. + Überdeckungen
- 100 % hygienisch + steril

Tel. 0 43 67 / 99 90 79

Belvedere 29, 23775 Großenbrode

Tattoos by Andy



Sanis und sonstige Helfer

GROSSVERANSTALTUNGEN

Die Betreuung von Veranstaltungen durch die Bereitstellung von Sanitätspersonal nimmt in unserer Organisation einen immer breiteren Rahmen ein. Eine Aufzählung der wichtigsten Veranstaltungen soll dies einmal mehr verdeutlichen. Begonnen wurde mit der Betreuung des Burger Inselkarnevals am 8. Februar, es folgten mindestens drei verschiedene Fußballturniere sowie weitere Sportveranstaltungen, ein Kontrollpunkt beim Fahrrathon, das Kindervogelschießen, das Bungee-Springen beim Matchball, und der Sundlauf in Großenbrode. An zwei Tagen wurde der Straßenmarkt anlässlich der Hafenfesttage, das Fest der Taufe der neuen DFO-Fährschiffe in Puttgarden sowie an drei Tagen der internationale Triple-Ultra-Triathlon in Lensahn betreut.

STRANDDIENST

Nicht vergessen werden darf der Stranddienst am Heiligenhafener Hauptbadstrand, der zusammen mit der DLRG während der Sommersaison durchgeführt wurde.

WEIHNACHTSMARKT

Zum zweiten Mal beteiligte sich der ASB am Heiligenhafener Weihnachtsmarkt. Sonnabend und Sonntag im Einsatz mit Kaffee und Punsch kochen und Tassen spülen – das bedeutete umfangreiche Arbeit für die eingesetzten freiwilligen Helfer. Aber es diente ja einer guten Sache.

DANK AN DIE HELFER

So eine Aufzählung sollte natürlich auch an die zahlreichen von den beteiligten Helferinnen und Helfern ehrenamtlich geleisteten Stunden

erinnern. Voraussetzung ist natürlich, daß ein gewisses Helferpotential zur Verfügung steht, welches bei unserem Ortsverband leider nicht sehr groß ist und sich zusätzlich auch noch für andere Aufgaben des ASB bereithält. Dieses ehrenamtliche Engagement kann von Seiten des Vorstands gar nicht hoch genug bewertet werden.

Vielen Dank, liebe Ehrenamtliche !



Im DLRG-Gebäude am Strand ist die Saisonwache der Samariter untergebracht.



ASB-Sanitäts-Station anlässlich des Straßenmarktes während der Hafenfesttage hinter dem Rathaus.

Nicht ärgern, anrufen!

föse
macht Ihr
Auto fit !

- **Wartung und Reparatur von Autos und Bootsmotoren aller Fabrikate**
- **Abwicklung und Reparatur von Unfallschäden**
- **Mietwagenstation**
- **TÜV**
- **Wir übernehmen auch die Wartung Ihrer Yacht in den Wintermonaten**

Gut beraten und bestens betreut.

Sofort-Service:

Montag bis Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr oder nach Absprache unter

Telefon 0 43 67 / 9 72 60, Fax 9 72 62

Fahrzeug- und Yacht-Technik Föse

Kfz-Meisterbetrieb Hans-Joachim Föse

23775 Großenbrode · Am Kai 2 (ehem. Marinegelände)

Weihnachtliche Spende

LECKERE BACKWAREN VON DER INSEL FEHMARN

Schon Tradition haben die weihnachtlichen Spenden unseres Samariters und Bäckermeisters Wolfgang Stahnke aus Burg. Verschiedene Institutionen kamen in den vergangenen Jahren in den Genuß der weihnachtlichen Leckereien. Zum zweiten Mal war das Ziel der Fahrt die Bahnhofsmision des Diakonischen Werkes in Lübeck. Ebenfalls Tradition ist die Teilnahme unseres OV-Arztes Dr. Wolfgang Oertel – ebenfalls aus Burg/Fehmarn – an der Aktion, die am Nachmittag des Heiligen Abend durchgeführt wurde. Ein Zeitpunkt, an dem sich viele schon aufs Fest vorbereiten.

ZIEL WAR DIE BAHNHOFSMISSION LÜBECK

Wiederum konnte ein bis in die äußersten Ecken bepackter VW-Bus mit Backwaren aller Art, angefangen von Brot und Brötchen über Kuchen bis zu Keksen und sonstigen Leckereien, an die Mitarbeiter der Bahnhofsmision übergeben werden. Auch in diesem Jahr waren die Insel-Bäckereien Börke und Stahnke aus Burg auf Fehmarn die Spender. Die Freude über die leckeren und nicht alltäglichen Spenden war groß. Aufgrund der großen Menge und der nicht ausreichenden Kühlkapazitäten wurde ein Teil der Backwaren kurzerhand per Bahn an die Bahnhofsmision in Hamburg weitergeleitet.

KALORIEN FÜR DIE RETTER

Auch die Mitarbeiter der über Weihnachten auf den ASB-Rettungswachen Burg und Heiligenhafen tätigen Mitarbeiter kamen in den Genuß von Kuchen, Berlinern und Brot, so daß das leibliche Wohl während der Feiertage sicherlich nicht zu kurz kam.

DANKE SAGT DER VORSTAND

Der Vorstand unseres Ortsverbandes möchte die Gelegenheit nutzen und sich im Namen der Mitarbeiter beim Spender Wolfgang Stahnke für die weihnachtlichen Überraschungen und die sonstige übers Jahr verteilte großartige Unterstützung ganz herzlich bedanken.



Heilig Abend 1997, ca. 13.45 Uhr. OV-Arzt Dr. Wolfgang Oertel und der Burger Bäckermeister Wolfgang Stahnke rüsten sich zu ihrer alljährlichen Spendenfahrt. Backwaren aller Art in nicht unerheblichem Wert, die von den Insel-Bäckereien Börke und Stahnke gespendet worden waren, wurden der Lübecker Bahnhofsmision kostenlos zur Verfügung gestellt.

Dieter Hermes KG

Beratung – Planung – Ausführung



Heizung

Klimatechnik

Lüftung

Sanitärtechnik

Kernbohrungen

Gasanlagen

Industriestraße 7 – 23774 Heiligenhafen/Ostsee
Telefon 0 43 62 / 90 25-0 – Telefax 0 43 62 / 90 25 55

 **DEA-TANKSTELLE**
ERHARD KIEHL

Wagenpflege – Schnellwaschanlage
Batterien – Zubehör



Bergstraße 41 · 23774 Heiligenhafen · Telefon 0 43 62 / 89 45

Außer Spesen nichts gewesen

HILFE FÜR FLUTOPFER IN POLEN

Gut gemeint und sicherlich auch ausreichend gut vorbereitet war der Hilfstransport des ASB ins von der Oderflut geschädigte polnische Zakliczyn, nahe bei Krakau gelegen. Aber ... Fangen wir vorne an. Helge Pahrman, Schlachter in Großenbrode, hatte die Idee den polnischen Flutopfern des Oderhochwassers zu helfen. Er initiierte eine Spendenaktion, an der sich zehn Schlachtereien der Schlachterinnung Ostholstein beteiligten – 80 Schweinehälften sowie zahlreiche Gewürze sollten in Polen dazu dienen, den Hunger der Flutgeschädigten stillen zu helfen.

Zur gleichen Zeit bereitete sich der Arbeiter-Samariter-Bund auf eine Hilfslieferung nach Zakliczyn vor. Udo Glaufügel hatte von der „Aktion Freundschaft“, ebenfalls aus Großenbrode, Medikamente im Wert von 92.000 DM eingeworben. Diese sollten an den ASB in Zakliczyn, der dort ein Altersheim unterhält, geliefert werden.

Mit Unterstützung des ASB-Bundesverbandes,

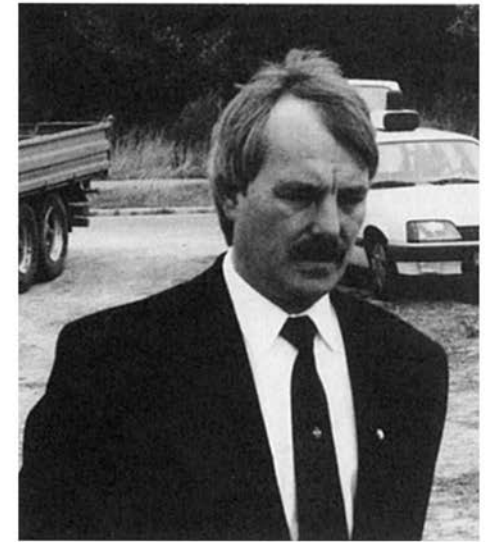
der die Finanzierung der Hilfslieferung übernehmen sollte, ging Udo Glaufügel an die Vorbereitung. So wurden die erforderlichen Zollpapiere und Ausfuhrgenehmigungen für Fleisch und Medikamente eingeholt. Zusätzlich verfügte man über ein Schreiben der polnischen Botschaft, das dem Konvoi freies Geleit zusicherte.

Am Freitag, 5. September, setzte sich der Hilfskonvoi, bestehend aus einem Kühltransporter sowie einem LKW und einem Kleinbus des ASB Heiligenhafen in Bewegung. Neben Helge Pahrman von der Schlachtereier Schmidt aus Großenbrode und Frau Rupalla vom ASB-Bundesverband übernahmen vom ASB Ortsverband Heiligenhafen Sönke Schmidt, Michael Benz, Heiko Möller und Udo Glaufügel die Helfer- und Fahreraufgaben.

BIS ZUR GRENZABFERTIGUNG GING ALLES GLATT

Nach über zehnstündiger Fahrt wurde der Grenzübergang Forst am Sonnabend gegen

1 Uhr morgens erreicht. Von den deutschen und polnischen Zöllnern sowie vom deutschen Veterinär wurde der ASB-Konvoi vorbildlich abgefertigt. Aber nun trat der polnische Veterinär auf den Plan und forderte überraschenderweise ein tierärztliches Zeugnis. Nach einigen Telefonaten konnte man dieses, per Fax übermittelt, vorweisen. Um 6.30 Uhr schien dann die Weiterfahrt gesichert zu sein, als der im Schichtwechsel neue diensthabende polnische Veterinär plötzlich noch den Nachweis verlangte, daß alle Schweine in den letzten sechs Monaten in Deutschland gelebt hätten, da in Deutschland eine Wildschweinpest wüte. Diese Information, so der Veterinär, käme direkt aus Paris von der EU. Somit hatte die polnische Dienststelle die Möglichkeit durch diesen vorgeschobenen Grund die Einfuhr des Fleisches zu verhindern. Zwischen den Zeilen habe man bei den Grenzveterinären immer



Wollte in Polen helfen: Udo Glaufügel

Auf diesem
Modell

Fahrschule

Kl. III, I b, I a

Können Sie...
Ihren Führerschein
machen



Siegfried Pleitner

23774 Heiligenhafen

Fischerstraße 7

Tel. 0 43 62 / 80 07 und 01 72 / 6 91 05 59

Anmeldung: Immer ab 15.00 Uhr, außer Sa. und So.

Immer die richtige Adresse

Bäckerei Stahnke

Wolfgang Stahnke

Sahrendorfer Straße 11 · 23769 Burg/Fehmarn
Telefon 0 43 71 / 0 33 31 – Fax 0 43 71 / 31 21

Lieferung auf Bestellung ganzjährig.



Wie
wärs ?

Wir liefern Ihnen auf Wunsch
jeden Morgen
Ihre Frühstücksbrötchen

direkt
ins Haus !

wieder herausgehört, daß ihnen die Hände gebunden seien. „Wahrscheinlich eine Anordnung von ganz oben“, vermutet Udo Glaufügel.

Also ging es unverrichteter Dinge am Sonnabend abend zurück.

Kosten in Höhe von 12.000 DM – u. a. mußte der Kühltransporter angemietet werden – sind für diese am polnischen Bürokratismus gescheiterte Hilfsaktion entstanden, für die der ASB-Bundesverband aufgekommen ist.

Die Schweinehälften konnten übrigens auf dem freien Markt, natürlich unter Einkaufspreis, verkauft werden.

AUF DIE HILFE GEWARTET

Daß die Menschen in den polnischen Überschwemmungsgebieten auf die Schweinehälften im Wert von 17.000 Mark, die dort zu Fleisch-

konserven verarbeitet werden sollten, gewartet haben, bestätigte auf telefonische Nachfrage der Generalkonsul in Krakau. Auch ein Kamerateam habe den ASB-Konvoi dort erwartet.

UND WO BLEIBT DIE MOTIVATION ?

Sicherlich verständlich wäre es, wenn man durch solch mißglückten Einsatz die Lust an Hilfseinsätzen verlieren würde. Udo Glaufügel, bereits durch verschiedene Auslandseinsätze des ASB mannigfaltig erfahren, möchte wegen dieses, sicherlich ägerlichen, Rückschlags aber nicht an aufgeben denken. „Ich würde es immer wieder machen, schließlich geht es um die Menschen!“, so Udos abschließende Worte nach der mißglückten Polen-Fahrt.

Auch unter Wasser präsent

NEUE AUFGABENVERTEILUNG

Innerhalb der Tauchgruppe wurden im Laufe des vergangenen Jahres die Aufgaben neu verteilt. Die Leitung und Verwaltung hat weiterhin Hubertus Patzelt inne. Für die Tauchausbildung zeichnet Torsten Oelke, nebst Ehefrau, übrigens frisch vermählt, verantwortlich. Erika Patzelt leitet die Jüngstengruppe.

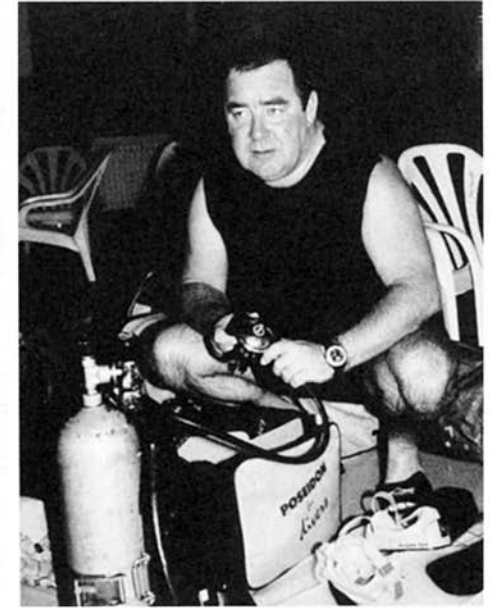
AUSRÜSTUNG WURDE ERGÄNZT

Eine Fülleiste für vier Tauchflaschen, zwei Schutznetze für Tauchflaschen und die TÜV-Abnahme von zwei Tauchflaschen führten zur wesentlichen Verbesserung der Ausrüstung der Gruppe im Jahre 1997.

PFINGSTFAHRT NACH GAMLE AALBO

Trotz intensiver Vorbereitung durch Torsten Oelke war die Beteiligung an dieser Fahrt niederschmetternd, zumal sich mehr Teilnehmer angemeldet hatten, die letztendlich nicht

teilnahmen. Schade um die Vorbereitungszeit. Außer den Organisatoren nahmen nur zwei Mitglieder der Tauchgruppe an der Tauchfreizeit teil.



Tauchgruppenleiter Hubertus Patzelt prüft vor dem Tauchgang noch einmal die Geräte.

P ausreichend vorhanden -
Anfahrt über Mellenthinplatz

HEIDE

RAUM UND FARBE

Wir bieten mehr als ...
Farben · Tapeten
Raumdecor · Bodenbeläge

BURG AUF FEHMARN • AM MARKT 9 • ☎ 0 43 71/86 26-0

ihre friseur

britta rickert
osterwisch 5
23769 landkirchen
☎ (0 43 71) 46 03

damen-, herren- und kindersalon
termine bitte nur nach telefonischer anmeldung

Grundstücke, Resthöfe, Häuser

Faszination Fachwerk



Wir bauen für Sie

- Doppelhäuser
- Einfamilienhäuser
- Ferienhäuser

Hinter den Höfen 37
23775 Großenbrode

Tel. 0 43 67 / 9 72 04
Fax 0 43 67 / 9 72 05

POMOSIN-Pektine

Die unentbehrlichen Helfer für die Ernährungsindustrie

Zum Beispiel für die Herstellung von Konfitüren,
Fruchtzubereitung, Süßwaren, Feinkosterzeugnissen,
Dessertspeisen sowie Gelierhilfen und Gelierzucker.

Qualität und Zuverlässigkeit haben den POMOSIN-Pektinen
überall in der Welt
einen hervorragenden Platz gesichert.

»Seit über 40 Jahren in Großenbrode«

von-Herwarth-Straße · 23775 Großenbrode · Tel. 0 43 67 / 7 15-0

A Unit of Hercules Incorporated

IM SOMMER WIEDER NACH BRUNSNÆS

Wie bereits in den letzten beiden Jahren weilte auch im abgelaufenen Jahr wieder eine Abordnung der Heiligenhafener ASB-Tauchgruppe unter Leitung von Hubertus Patzelt im dänischen Brunsnaes an der Flensburger Förde. Mitgereist waren acht der Jüngsten, um Erfahrungen in anderen Gewässern unter verschiedensten Gesichtspunkten zu bekommen, da in der Förde andere Strömungsverhältnisse herrschen. Vor Ort betreut wurden die Heiligenhafener vom Tauchlehrerausbilder und Meeresbiologen Sven Korte und seiner Frau Doris. Die anschließende Hörsaalausbildung hatte die Gewässerverschmutzung und Möglichkeiten der Vorsorge zum Thema. Hubertus Patzelt ist es ein wichtiges Anliegen, den Jugendlichen dieses Thema näher zu bringen, um diesbezüglich Taucher für den Umweltschutz zu sensibilisieren.

Für 1998 ist eine Fahrt in die Forschungsbasis Giglio in Italien vorgesehen.

Der Leiter der Tauchgruppe nahm ebenso wie Jugendgruppenleiter Heiko Patzelt an vier Sitzungen des

Stadtjugendrings teil. Die Zusammenarbeit mit Stadtjugendpfleger Peter Krups ist als hervorragend zu bezeichnen.

„KORMORAN“ SCHWIMMT WIEDER

Der Kutter der Heiligenhafener Seepfadfinder „Kormoran“ versank Anfang August plötzlich an seinem Liegeplatz im Heiligenhafener Yachthafen. Auch massive Pumpversuche der Feuerwehr halfen nicht. Die Seepfadfindergruppe befand sich zu diesem Zeitpunkt gerade auf einer Norwegenfahrt – übrigens mit dem zum Gepäcktransport zur Verfügung gestellten ASB-LKW.



▲ Nicht auf die leichte Schulter nimmt Erika Patzelt die Ausbildung der jüngsten Gruppenmitglieder.

◀ Peter Becker erklärt dem staunenden Nachwuchs die Funktion eines Deko-Computers.

...hat Ihr Auto Probleme ? **AUBO** hilft Ihnen !


Wir sind ein Kfz-Meisterbetrieb
Wir reparieren Autos aller Fabrikate
Wir bringen im Urlaub Ihr Auto zum TÜV
Wir haben einen Not- und Abschleppdienst
Wir sind Renault-Händler
Wir vermitteln Ihnen Leihwagen
Wir regeln für Sie Unfallschäden
Wir verkaufen Ihnen
Neu- und Gebrauchtwagen

Sie erreichen uns täglich
von 8.00 bis 20.00 Uhr unter

 **10 62** abends **17 60**

AUBO-AGENTUR

R. Neidhardt

Industriestraße 15 · 23774 Heiligenhafen
Einfahrt familia ·  0 43 62 / 10 62

Da nicht ersichtlich war, aus welchem Grund der Kutter urplötzlich versunken war, wurde die ASB-Tauchgruppe unter Leitung von Hubertus Patzelt um Hilfe gebeten, ein evtl. vorhandenes Leck zu suchen. Leider vergeblich – es war in dem freiliegenden Teil des Rumpfes kein Loch zu entdecken. Auch im Maschinenraum, der ebenfalls betaucht wurde, wurden keine Schäden entdeckt. Etwa 300 Zuschauer verfolgten die Taucharbeiten der Samariter am Hafen. Für die nicht selbstverständliche Unterstützung sprachen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes den ASB-Tauchern ihren Dank aus.

Nach einigen Tagen wurde ein erneuter Versuch gestartet, das Schiff wieder zum Schwimmen zu bekommen. Die Taucher des ASB kamen das zweite Mal zum Einsatz. Dieses Mal wurde der Rumpf von unten mit Planen abgedeckt und unter Wasser festgenagelt. Diese Arbeiten konnten nur von Tauchern erledigt werden. Anschließend wurde erneut zu pumpen begon-

nen. Und siehe da, der „Kormoran“ tauchte wieder auf. Als Ursache des Versinkens werden starke Regenfälle angenommen, da im Rumpf keine undichten Stellen zu finden waren. Voll des Lobes und hocheifrig zeigte sich Peter Krups in seiner Funktion als Leiter der Seepfadfinder über die Arbeit und die Unterstützung durch die Tauchgruppe des ASB.

AKTIONSTAG AM STRAND

Teilgenommen wurde am Schnuppertauchen am Aktionstag von DLRG und ASB am Strand. Nicht nur die Erbsensuppe aus der ASB-Küche, sondern auch die Taucher wurden stark frequentiert. Nachdem am Nachmittag das Küchenbüffet vom ASB eröffnet worden war, endete der Aktionstag mit den Bootsfahrten der DLRG. Mit einem so großen Erfolg hatte man nicht gerechnet, was sicherlich auch auf die gute Zusammenarbeit der beiden Hilfsorganisationen zurückzuführen ist.



Esso-System-Diagnose - SB-Wäsche
Reifen-Technik - Batteriedienst

ESSO Station
Hermann Paulsen

Landkirchener Weg 49 - 23769 Burg/F. - Tel. 0 43 71 / 20 95 - Fax 59 50

Superwäsche Spezial

mit Hochdruck-Schaumvorwäsche,
Waschen, Lackversiegelung,
Trocknen,
Unterbodenwäsche

21⁹⁰

Superwäsche

mit Schaumvorwäsche, Waschen,
Trocknen, Unterbodenwäsche

17⁹⁰

Spezialwäsche

mit Schaumvorwäsche,
Waschen,
Lackversiegelung, Trocknen

14⁹⁰

Normalwäsche

Waschen, Trocknen

8⁹⁰

Einfachwäsche

Waschen ohne Trocknen

5⁹⁰

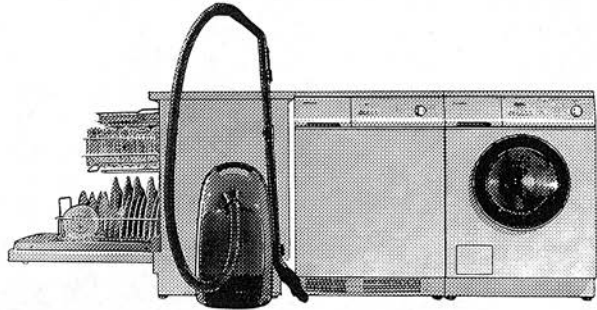


**Felgenreinigung, Dampfstrahlen,
Staubsaugen separat möglich.**

Miele

VON MIELE DIE

QUALITÄT, VON UNS DER SERVICE



Bei uns gibt es keinen Kompromiß: in Sachen Haus- und Einbaugeräte heißt es bei uns natürlich Miele. Und dazu bieten wir Ihnen erstklassigen Service.

ELEKTRO **TECHNIK**
Aust **Miele**
SPEZIALIST

Haus- u. Einbaugeräte
Elektroinstallation · Kundendienst

Gertrudenthaler Straße 6
23769 Burg auf Fehmarn
Telefon 0 43 71 / 45 94 · Fax 97 00

Einige Angehörige der Tauchgruppe unterstützen zusätzlich den Sanitätsdienst beim Sundlauf in Großenbrode, indem Sie dem Aufruf von Rettungsdienstleiter Udo Glauflügel nachkamen, um auch einmal in andere Bereiche des ASB Einblick zu bekommen.

SCHNUPPER- TAUCHEN

In der „Haustrainingshalle“, dem Heiligenhafener Wellenbad fand am 27. Dezember eine große Splish-Splash-Party statt. Zu Gast war auch die ASB-Tauchgruppe mit sieben Tauchern. Demonstriert wurde den staunenden Jugendlichen und Kindern der derzeitige Ausbildungsstand. Zusätzlich durften anschließend auch die Interessierten mal ans „Gerät“. Begeistert waren nicht nur die Gäste. 16.000 Liter Preßluft wurden am Nachmittag verbraucht. Nicht vergessen sollte man hierbei, daß diese Atemluft auch etwa die herrschenden 30 Grad Wassertemperatur annimmt, was zu einer hohen körperlichen Belastung der Taucher

Die Kaufhäuser mit den vielen guten Fachabteilungen !



Unsere Service-Leistungen:

essanelle
Jhr FRIEDR

Café-Restaurant
**Möwen-
nest**
... nur in Burg



in der Sommer-Saison haben wir auch an Sonn- & Feiertagen geöffnet !

STOLZ

Unser Kaufhaus.



Burg/Fehm. 0 43 71 / 88 00-0 – Heiligenhafen 0 43 62 / 90 78-0



SCHRÖDER METALLBAU

BAUSCHLOSSEREI · TREPPEN UND GELÄNDER
FENSTER UND TÜREN AUS ALUMINIUM UND KUNSTSTOFF
WINTERGÄRTEN · BOOTSBESEHLÄGE
BUG- UND HECKKÖRBE · EDELSTAHLVERARBEITUNG

Am Kai 2 · 23775 Großenbrode
Telefon 0 43 67 / 99 75 24
e-Mail: smbmetallq@t-online.de

Florist-Meisterbetrieb Garten-Gestaltung

Pflaster- und Plattenarbeiten

Zäune aller Art

Biotop-Anlagen

Fassaden und Dachbegrünung

Teich-Anlagen

Ausführung

von

**Dekorationen
aller Art**

Blumenhaus

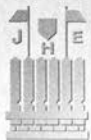
Offenborn

Ostseeheilbad
Großenbrode
der grüne Draht-

**0 43 67 /
9 71 71**

**Nordlandstraße 60
23775 Großenbrode
Tel. 0 43 67 / 9 71 71
Fax 0 43 67 / 9 71 73**

... einfach besser



EGGERS

Druckerei & Verlag GmbH

- Hausprospekte
- Endlosformulare
- Plakate
- Geschäftsdrucksachen

Sundweg 1, 23774 Heiligenhafen, Telefon 0 43 62 / 90 23-0, Telefax 0 43 62 / 90 23 46

führt. Abschließend sollte die gute Zusammenarbeit mit der KFB und Betriebsleiter Andreas Doose nicht unerwähnt bleiben. Mit dem Dank

an den ASB-Vorstand für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr möchten die Taucher ihren Jahresbericht abschließen.

Stets interessiert umlagert waren die ASB-Taucher beim Schnuppertauchen im Heiligenhafener Wellenbad. ▶



Nach vollbrachter Arbeit stellen sich die Tauch-Samariter zur Gruppenaufnahme. ▼



Jugendarbeit seit 1972

SIEGREICH BEIM LANDES- JUGENDWETTBEWERB

Die Teilnahme am Landesjugendwettbewerb und Pfingstzeltlager gehört zum festen Programm der Gruppenarbeit. Treffpunkt der schleswig-holsteinischen ASJ-Gruppen im vergangenen Jahr war Neukirchen bei Malente. Die teilnehmende Mini-Gruppe konnte in ihrer Gruppierung sogar den ersten Platz erringen. Glückwunsch.

AUSLAUFENDES MODELL ?

Nach einigen Jahren erfolgreicher Kinder- und Jugendarbeit wird dieser Bereich der ASB-

Arbeit wohl erst einmal pausieren zu müssen. Als letzte Aktivität kann man wohl die Teilnahme am Erste-Hilfe-Tag bezeichnen. Bereits seit einiger Zeit ist Nicole Rahlf aus beruflichen Gründen nicht mehr in der Lage regelmäßig an der Gruppenarbeit teilzunehmen. Seit dem 1. Oktober ist unsere langjährige Jugendleiterin Swenia Reuss ebenfalls beruflich nach Lübeck verzogen. Auch Nadine Walkows findet im Moment nicht die Zeit, die restliche Gruppe weiterzuleiten. Somit besteht zur Zeit keine Jugendgruppenleitung mehr. Von Seiten des ASB besteht natürlich der Wunsch, daß die Jugendarbeit in nicht allzu ferner Zukunft wieder aufleben wird, schließlich wird diese ASB-Aufgabe seit 1972 in Heiligenhafen erfolgreich und ohne Unterbrechungen durchgeführt.



Dominik, Torben und Ausbilderin Katja Willert bereiten sich auf eine Unfall-Darstellung anlässlich des Erste-Hilfe-Tages vor.



Als mimenreicher „Verletzten-Darsteller“ fungierte wieder einmal Ausbilder Georg Rehse.

**Wir bieten Ihnen
Sicherheit rund um's Haus !**

Fenster - Türen
(Aluminium - Kunststoff)

Markisen - Rolläden
Fenstergitter - Schließanlagen
Geländer - Tore


Fenster · Türen · Bauelemente


Peter Reise
Metallbau
Teichstraße 13 · 23775 Großenbrode
☎ (0 43 67) 3 61 · Fax (0 43 67) 3 42



So stellte sich die Arbeiter-Samariter-Jugend in ihren Anfangsjahren dar. Hier anlässlich eines Festumzuges durch die Stadt auf dem Heiligenhafener Marktplatz.

Danke Swenia, Nadine, Nicole und Ann-Christin für die mehrjährige Leitung der Kindergruppe!



So erreichen Sie uns . . .

Arbeiter-Samariter-Bund	Friedrich-Ebert-Straße 100
Ortsverband Heiligenhafen	23774 Heiligenhafen
☎ Ortsverband	0 43 62 / 90 04 50
☎ Pflegedienst	0 43 62 / 90 04 52
☎ Hausnotruf-Zentrale	0 43 62 / 90 04 53
FAX	0 43 62 / 90 04 51

Wir machen den Weg frei

Vermögen bilden mit System
 Nur wer richtig plant, holt das Beste aus seinem Vermögen heraus. Unsere Anlageberater analysieren Ihre Situation und zeigen Ihnen Wege auf, wie Sie Ihr Kapital systematisch aufbauen und optimal nutzen. Fragen Sie uns!

 Fehmarnsche Volksbank Raiffeisenbank eG

Burg · Heiligenhafen · Landkirchen · Petersdorf

Einladung

Liebe Samariterin, lieber Samariter,

zu unserer **Hauptversammlung 1998**, am **Sonnabend, 28. Februar 1998**,
15.00 Uhr, laden wir Sie auf diesem Wege ins „Gill-Hus“, Steinwarder,
23774 Heiligenhafen, herzlich ein.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Protokoll der OV-Jahres-
versammlung v. 15. 03. 1997
5. Ehrungen
6. Berichte
7. Neuwahlen des Gesamtvorstands
und der Kontrollkommission
8. Wahl der Delegierten
zur ASB-Landeskonferenz
9. Verschiedenes und Abschluß

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das begonnene neue
Jahr sowie der Bitte um zahlreiches Erscheinen.



ARBEITER-SAMARITER-BUND Landesverband Schleswig-Holstein e. V.
Ortsverband Heiligenhafen
gez. Karl Aagard, 1. Vorsitzender

S ö n k e F r o b e r g

Feldstr. 31 - 23774 Heiligenhafen
Bestellfax: 0 43 62 / 72 73



Alles für Ihr Büro
Von A(kkus) bis Z(ip Disk)
Über 200 Seiten voller Zubehör

KATALOG ANFORDERN !!



Helpen
ist unsere
Aufgabe

Raum
für
Adreß-Aufkleber